ERDBEBEN-RUNDGANG DURCH DIE ALTSTADT VON VISP

Visp/Viège bebt

Eine wissenschaftliche Schnitzeljagd mit zwölf Stelen, mit der App Exploreum.

Am 25. Juli 1855 bebte in Visp die Erde: 22 Stösse in einer Stunde, und kein Haus blieb unversehrt. Heute erzählen zwölf Stelen in den Gassen, woher Erdbeben kommen, wie man sie misst und wie man sich schützt. Auf dem Handy wird daraus eine Spurensuche: illustrierte Geschichten, die vorgelesen werden, ein Spiel an jeder Stele und die Karte, die von Stele zu Stele führt.



Eine erzählte Geschichte



Die Karte des Rundgangs



Ein Spiel an jeder Stele

12 Stelen · **1 km, ganz eben** · **Rund 90 Minuten** · **Gratis, ohne Konto** · **Deutsch · Français**

SO GEHT'S

Scannen und der Karte von Stele zu Stele folgen.

1. Scannen Sie den Code mit der Kamera Ihres Handys.
2. Der Rundgang öffnet sich im Browser, ohne Installation.
3. Starten Sie bei Stele 1 auf dem Bahnhofsplatz, vor dem Bahnhof.

Mehr Komfort bietet die kostenlose App Exploreum (auch für iPhone und Android).

exploreum.valbilon.ch/q/FMSDKH

DIE METHODE

Lernen in vier Schritten

Der Rundgang folgt dem didaktischen Aufbau des CPPS. Jeder Schritt baut auf dem vorherigen auf, und jede Stele behandelt ihr eigenes Thema an der Stelle, die ihr im Ablauf zugewiesen ist.

1 Verstehen

STELEN 1 BIS 3

- Das Wallis, der gefährdetste Kanton
- Die Entstehung der Alpen
- Verwerfung, Herd und Epizentrum

Warum die Erde gerade hier bebt.

2 Beobachten und messen

STELEN 4 BIS 6

- Erdbeben erkennen und orten
- Magnitude und Intensität
- Grosse Schweizer Erdbeben

Messen wie die Seismologen.

3 Folgen verstehen

STELEN 7 BIS 9

- Felsstürze und instabiler Boden
- Bodenverflüssigung
- Das Risiko einschätzen

Was ein Beben mit Boden und Stadt macht.

4 Sich schützen

STELEN 10 BIS 12

- Erdbebengerecht bauen
- Richtig handeln: vorher, während, nachher
- Der Notvorrat

Was dein Zuhause schützt.

Vor, während und nach dem Besuch

Lehrpersonen können den Rundgang eigenständig nutzen. Der gleiche QR-Code funktioniert sowohl im Klassenzimmer als auch draussen.

Vorher

IM SCHULZIMMER

Öffnen Sie den Rundgang an der Wandtafel oder auf Tablets. Stellen Sie die vier Schritte vor, lesen Sie die Geschichte von 1855 und verteilen Sie die Stelen auf die Gruppen.

Während

IN DEN GASSEN

Ein Handy pro Gruppe von drei oder vier Kindern. An jeder Stele lesen sie die Tafel, hören die Geschichte und lösen das Spiel. Nach jeder Antwort – ob richtig oder falsch – folgt die entsprechende Erklärung.

Nachher

ZURÜCK IM SCHULZIMMER

Spielen Sie die Aufgaben zur Wiederholung noch einmal, stellen Sie den Notvorrat und den Alertswiss-Notfallplan der Familie zusammen, oder besuchen Sie den Erdbebensimulator des CPPS in Sitten.

Die Spiele: Quiz, Schätzfragen, Zeitleisten in die richtige Reihenfolge bringen, Sortieren, Memory-Spiel, Wortsuche und eine Karte, um ein Erdbeben wie die Seismologen zu lokalisieren.

Auf einen Blick

Start	Bahnhofsplatz, vor dem Bahnhof Visp
Ziel	La Poste Platz
Dauer	Rund 90 Minuten für 1 km (Spiele inbegriffen)
Sprachen	Deutsch und Französisch (mit Audio-Erzählung)
Preis	Gratis (ohne Konto, ohne Werbung)
Mitnehmen	Pro Gruppe ein Smartphone mit mobilen Daten + Kopfhörer oder Lautsprecher für den Ton

KONTAKT

Anne Sauron

Centre Pédagogique Prévention Séisme (CPPS)

+41 78 913 15 76
anne.sauron@hevs.ch
www.cpps-vs.ch

Bevölkerungsschutz Wallis: sich vorbereiten